



Meinungen zur Börsenlage

25.11.2020 , Ausgabe Nr.: 93 , Seite: 19 , Rubrik: MÄRKTE

EUROPA

«Durch die erneute Abriegelung in einzelnen EU-Ländern wird die Wirtschaft im vierten Quartal weiter schrumpfen. Werden die angekündigten Impfstoffe an diesem Verlauf etwas ändern? Die Euphorie überwiegt unseres Erachtens momentan. Dennoch rechnen wir bis Ende Jahr mit einer Rally. Das Problem in den kommenden Monaten werden die auslaufenden Notkredite sein. Auch werden viele Firmen strategisch an ihre Grenzen stossen. Hier erwarten wir mehr Aktivität bei M&A-Transaktionen. Die Profiteure dieser Entwicklungen sind schwer auszumachen. Wir halten uns an Firmen, die positive Cashflows generieren und eine tiefe Verschuldung aufweisen. Wir bevorzugen Fresenius, RWE, Danone, Heineken, Deutsche Post und Philips. Risikofähigere Anleger können Titel mit unterdurchschnittlicher Kursentwicklung wie Total oder Norsk Hydro kaufen.»

NÜNLIST INVESTMENT MANAGEMENT

AUSBLICK 2021

«Der Wahlausgang in den USA, die Fortschritte bei den Covid-Impfstoffen und die anhaltende Unterstützung der Märkte durch die Zentralbanken prägen den Ausblick auf das kommende Jahr. Aktien sind in diesem Kontext auch 2021 die bevorzugte Anlageklasse, da sich die Zinssituation kaum ändern wird und Obligationen somit insgesamt unattraktiv bleiben. Allerdings sind Sektorrotationen zu erwarten und der Fokus könnte mehr auf zyklische Werte schwenken, da sie kurzfristig mehr Wachstum versprechen. Dazu gehören besonders Industrietitel und Rohstoffunternehmen. Regional sehen wir weiterhin am meisten Potenzial in den USA sowie den

Schwellenländern in Asien. Weniger optimistisch sind wir für Grossbritannien, Europa und die entwickelten Länder Asiens mit Ausnahme Japans. Schliesslich birgt auch Gold weiterhin Potenzial und gehört in jedes Portfolio.»

ROTHSCHILD & CO BANK

SEKTORROTATION

«Die positiven Impfstofftestresultate von Pfizer und BioNTech sowie Moderna haben zu einer prägnanten Sektorrotation geführt. Mit der Hoffnung auf einen baldigen Corona-Impfstoff haben sich die Konjunkturaussichten aufgehellt, die Zinskurve wurde steiler und Anleger haben Geld von Wachstums- in Substanzwerte umgeschichtet. Vor allem die zuvor arg gebeutelten Titel aus dem Tourismussektor, aber auch diverse Zykliker haben deutlich zugelegt. Wir gehen davon aus, dass dieser Trend noch etwas anhalten dürfte. Trotz aller Euphorie sollte bei der Titelselektion der Fokus auf eine gute Bilanz nicht verloren gehen. Zu den qualitativ soliden Substanzwerten zählen wir die Aktien von LafargeHolcim, Swiss Life, Swatch Group sowie Bobst.»

RAIFFEISEN SCHWEIZ